



## DEUTSCHER PFLÜGERRAT e.V.

[www.pfluegerrat.de](http://www.pfluegerrat.de)

Mitglied der World Ploughing Organization WPO/England  
Mitglied in der Europäischen Pflügerföderation  
Gemeinnütziger Verein laut Anerkennung des Finanzamtes  
Konto: RB Lutzerather Höhe 2011352 (BLZ 57069067)

### Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender  
Helmut Wolf  
Beim St. Jakobsweg 1  
89129 Langenau  
Telefon 07345 7826, Büro 969112  
Fax 07345 22652,  
Mobil: 01713377767

An alle Mitglieder  
und Gönner des Deutschen Pflügerrates

**Mitteilung 1 / 2012**

Januar 2012

Liebe Pflüger und Freunde des Pflügens,

im Namen des Deutschen Pflügerrates, als auch privat, wünschen wir ein  
gutes Neues Jahr 2012! Viel Erfolg, aber vor allem Gesundheit für Euch  
und Eure Familien.

Die Wintertagung in Hilzingen fand am ersten Advents- Wochenende  
vom 25. bis 27.11.2011 statt, Arthur Jäckle und seinen Pflügerfreunde  
hatten diese Veranstaltung vor allem das Programm organisiert.

Helmut Wolf eröffnete die Sitzung.

Er begrüßte 54 Mitglieder und die anwesenden Gäste, ua. Herr Gerling von der Firma Claas  
und Herr Schmahl vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau  
Rheinland-Pfalz, den Mitverantwortlichen des Landes RLP für den Bundesentscheid 2012.  
Besonders begrüßte er die anwesenden Pflügerinnen und weiblichen Gäste sowie den  
ehemaligen Geschäftsführer Herr Mayerhofer.

In einer Schweigeminute gedachten wir der Toten des Pflügerrates insbesondere der  
diesjährig Verstorbenen **Werner Schropp** und dem Mitbegründer der WPO aus England  
**Alfred Hall**.

In seinem Rückblick ging der Vorsitzende auf die WM in Schweden und der EM in  
Frankreich und zu die erreichten Platzierungen ein. Er gratulierte den Teilnehmern. Ohne  
Fleiß kein Preis, so ist das bei allem was man tut. Weiterhin berichtete er von dem Besuch des  
Geschäftsführenden Vorstands im Sommer 2011 im Landwirtschaftsministerium in Berlin.  
Themen waren Vorstellung des Pflügerrates und WM 2018.

Den Kassenbericht stellte der Geschäftsführer vor. Seitens der Kassenprüfer Dieter Fey und  
Eugen Dummler war die Kasse für in Ordnung befunden worden. Der Vorstand wurde  
entlastet. Im Jahr 2011 sind die Ausgaben für die WM in Schweden höher als veranschlagt, so  
dass der Kassenstand sich verringert hat.

Zum Jahresende 2010 hatten wir 275 Mitglieder und zum 24.11.2011, 269 Mitglieder.

Helmut Wolf teilte mit, dass Claus Bahlert, Derk Westpahl, Kurt Schnellhardt, Dedo Müller  
und Michael Podehl nicht mehr für den Vorstand kandidieren und dass Dieter Fey nicht mehr  
als Kassenwart zur Verfügung steht. Er bedankte sich bei allen für die geleistete Arbeit für  
das Pflügen und den Pflügerrat. Jeder hat auf seine Art mit seiner Arbeit dem DPR geholfen.

Stellvertretender Vorsitzender  
Bernd Schulze Entrup  
Oeverdick 17  
23701 Süsel-Bochholt  
Tel.: 04521 1422  
Mobil: 01608436430  
Bschulzeentrup@web.de

Geschäftsführung  
Bernhard Rodenkirch  
Hauptstraße 37  
56825 Gillenbeuren  
Telefon 02677 639  
Telefax 02677 951472  
rodenkirch@t-online.de

Vertreter in der WPO  
Gebhard Betz  
Antoniusesch 5  
89597 Munderkingen  
Telefon 07393 6121  
Fax 07393 919848  
betz-munderkingen@t-online.de

Durch die Neue Satzung werden der Vorsitzende, der Geschäftsführer, der technische Betreuer und der für die Entwicklung Zuständige, beim ersten Mal für zwei Jahre gewählt alle anderen für vier Jahre. Somit findet alle zwei Jahre eine Wahl statt.

Weiterhin wurde festgelegt, dass die Regionen auch vertreten sein sollen. Norden, Süden, Osten, Westen.

Herr Mayershofen wurde als Wahlleiter, Dedo Müller und Claus Bahlert als Wahlhelfer gewählt.

In offener Wahl wurden folgende Personen gewählt:

Vorsitzender:	Helmut Wolf
Stellvertreter:	Bernd Schulze Entrup
Geschäftsführer:	Bernhard Rodenkirch
Beirat:	Michael Deisting, Gebhard Betz, Lorenz Fischer, Erik Seidel, Karl-Heinz Schmahl
Deula Vertreter:	Hendrik Rößmann
Kassenprüfer:	Andreas Deisting, Eugen Dummler

Helmut Wolf bedankt sich nochmals bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern, besonders bei den anwesenden Claus Bahlert und Dedo Müller.

Andreas Deisting stellte die WM in Schweden mit Dias vor. Hervorragende Pflugarbeit auch von den deutschen Teilnehmern. Die beiden Teilnehmer Sebastian Körkel als Beetpflüger, und Sebastian Murkowski als Drehpflüger konnten bei ihrer ersten WM sehr gute Platzierungen erreichen. Wie in der Mitteilung 2 - 2011 berichtet.

Anne Hartmann, die von der WM für die DLZ berichtet hat, ergänzte den Bericht mit viel Herzblut.

Mit ein paar DIA'ss stellte Bernhard Rodenkirch die EM in Frankreich vor. An der EM vom 13.09. bis 18.09.2011 in Oberhausbergen in der Nähe von Straßburg in Frankreich nahmen Volker Hofmann und Benni Lenz als Drehpflüger sowie Johannes Bendele als Beetpflüger teil. Die Ergebnisse waren in der Mitteilung 3. 2011 veröffentlicht.

Karl-Heinz Schmahl teilte mit, dass der Bundesentscheid 2012 in der Planung ist. Stattfinden wird er auf dem Hehlingerhof in Wahlrod in der Nähe von Altenkirchen. Termin 01.und 02. September 2012. Der Finanzierungsplan ist zur Genehmigung vorgelegt, der zeitliche Ablauf ist in Planung.

Für das Probepflügen im Vorfeld des Bundesentscheides ist Andreas Deisting der Ansprechpartner.

Herr Gerling der als Gast an der Tagung teilnahm, teilte der Versammlung mit, dass er über unseren Vorstandskollegen Dedo Müller zum Pflügerrat gekommen sei. Er habe immer gerne, angefangen in einem kleinen Kreis, bis zum heutigen Tag die Einladungen des Pflügerrates wahrgenommen. Im Jahre 2013 wird die Firma Claas ihr 100- jähriges Firmenjubiläum feiern. Eine Europameisterschaft im Pflügen ist eine Darstellung Deutschlands für Europa. Wenn die Firma Claas mit dazu beitragen kann so etwas zu veranstalten, wird sie das im Rahmen ihrer Möglichkeiten prüfen. Dedo ergänzte, dass bei der Veranstaltung die Verbraucher, die Verbände und die Stadt mit eingebunden werden soll. Der Termin sollte Mitte September 2013 sein.

Die WM findet am 14. und 15. September 2012 in Biograd na Mora in Kroatien statt. Aus Deutschland nehmen teil: Stefan Brudy als Beetpflüger aus Baden- Württemberg, und Eric Seidel als Drehpflüger aus Sachsen.

An der EM in Nord- Irland nehmen Teil: Philipp Lichtentäler aus Rheinland-Pfalz und Thomas Kunze aus Sachsen. Stattfinden wird sie in Londonderry am 5. und 6. Oktober 2012.

Die Planungen für die WM 2018 werden in diesem Jahr begonnen. Entsprechende Firmen sollen mit dazu beitragen, dass die Veranstaltung finanzierbar ist.

In dem Gespräch mit Herrn Dr. Seegers und Dr. Wessels in Berlin wurde die WM 2018 angesprochen und eine Unterstützung in Aussicht gestellt.

Der Ort der Veranstaltung wird innerhalb der nächsten 2 Jahre fest sein.

Die nächste Wintertagung soll wenn möglich in Sachsen stattfinden. Dr. Böhm stimmt sich mit dem Geschäftsführer ab.

Im Anschluss an die Veranstaltung wurden wir von Bürgermeister **Franz Moser** im Museum begrüßt, der uns in seiner intakten Kulturlandschaft herzlich willkommen hieß. Hilzingen hat 6 Gemeinden mit 8350 Einwohnern, 3500 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, die flurbereinigt ist. Ca. 400 Menschen aus Hilzingen arbeiten in der Schweiz.

Die Besichtigung des Hilzinger Museum mit dem Schwerpunkt "Bauernkrieg" stellt in einer umfassenden Ausstellung den Ablauf des Bauernkrieges 1524/25 auf regionaler und lokaler Ebene dar. Eingebettet in einen gesamtgesellschaftlichen Zusammenhang wird von den großen Linien der Politik der lokale Charakter herausgehoben. Es erwarten Sie liebevoll zusammengestellte Gegenstände und Räumlichkeiten, die zum Verweilen einladen und in ein anderes Zeitalter versetzen. Es ist ein spannender Ausflug in die Geschichte. Ein Besuch lohnt sich für Alt & Jung!

### Unsere Kirche

»Auf festen Grund gebaut«

Viele Leute kommen wegen der herrlichen Landschaft und der schönen Berge in den Hegau. Nicht wenige aber besuchen gezielt die Barockkirche von Hilzingen. Das künstlerische Kleinod mitten im alten Hegaudorf hat es ihnen angetan...

Wenn es wahr ist, dass schöne Erlebnisse den Menschen tiefer ansprechen, und wenn alles Schöne letztlich ein Geschenk Gottes ist, dann kann wohl auch die Atmosphäre einer barocken Dorfkirche zu einem religiösen Erlebnis werden...



Mit dem Besuch der Kirche war der Vormittag ausgefüllt. Ein wirkliches Kleinod.

Bei der Besichtigung der Heizzentrale des Bioenergiedorfes Schlatt, einem Ortsteil von Hilzingen, und des Martinshofes teilt uns Arthur Jäckle mit dass er es mit dem Ortsbeirat fertig gebracht hat, die Menschen zu überzeugen dass nachwachsende Energie langfristig die bessere ist. Arthur speist die Wärme seiner Biogasanlage in die Heizstation ein. Dies führt dazu dass er die Wärme vergütet bekommt, dadurch wird die Wärme für die Abnehmer insgesamt auch günstiger.

## Das Bioenergiedorf Schlatt



Die Biogasanlage auf dem Martinshof

Biogas, moderne Holzenergie, Nahwärmenetz, Photovoltaik: Schlatt am Randen - ein Ortsteil der Gemeinde Hilzingen im Landkreis Konstanz - ist ein weiterer Ort in der Bodenseeregion, welcher sich strom- und wärmeseitig weitgehend aus heimischen erneuerbaren Energien versorgt. Biogas-Abwärme und moderne Holzenergie werden in ein Nahwärmenetz eingespeist und im Ort verteilt. Die Stromerzeugung aus dem BHKW (Blockheizkraftwerk) der Biogasanlage sowie aus mehreren Solarkraftwerken wird ins öffentliche Netz eingespeist. Neben den ökologischen Vorteilen hat das Projekt auch einen hohen regionalwirtschaftlichen Wert: Die Energiekosten fließen nicht mehr ab, sondern bleiben als Kaufkraft vor Ort. Schlatt hat rund 450 Einwohner und 100 Haushalte.



Der Rheinfall bei Schaffhausen.]

Nachdem wir uns über die Energie- Erzeugung in der Landwirtschaft informiert hatten, besichtigten wir den Rheinfall bei Schaffhausen von der Schweizer Seite aus. Für alle Teilnehmer ein Naturschauspiel auch bei Niedrigwasser.

Der Besuch der „Besenwirtschaft“ der Familie Zolg in Gailingen mit Weinprobe und einer zünftigen Brotzeit auf Rädern, mit entsprechend fachkundigen Beiträgen über Wein, Edelbrände und die Region, ließen den Tag bei entsprechender Bettschwere zu Ende gehen.

„Besenwirtschaft“: Ein **Erläss** von Karl dem Grossen erlaubte es den Weinbauern im Jahre 800 einen Teil ihres Weines in ihrem Haus auszuschenken. Den Zeitpunkt zeigten Sie durch das Heraushängen eines Besens, wie es auch heute noch Brauch ist.

Nochmals Danke an die Pflüger im Hegau für das interessante Programm.

Gez. Helmut Wolf Vorsitzender

Bernhard Rodenkirch Geschäftsführer